

Frage:

Auf einer Frankreich-Reise bin ich auf Benzin mit der Beimischung von **E10** gestossen.

Meine California 2 verträgt dies wohl auch von den Oktan Zahl her nicht.

Generell wollte ich nun aber fragen ob es Empfehlungen für alle Guzzi Modelle und die Möglichkeit zur Umrüstung gibt.

Antwort: Vom technischen Beauftragten der PassioneMoto SA (Thomas Herbst www.laguzzi.ch)

In der technischen Mitteilung 004-2011 vom 13.9.2011 informierte Piaggio das Händlernetz über die E10-Verträglichkeit der verschiedenen Modelle der Piaggio-Gruppe. Für die Marke Moto Guzzi sieht die Situation wie folgt aus:

Moto Guzzi

- V7 Classic: Verträglich ab Rahmennummer ZGULW0001BM115002
- V7 Café: Verträglich ab Rahmennummer ZGULWA006BM112067
- V7 Racer: Verträglich ab Rahmennummer ZGULWB00XBM100722
- California 1100: Verträglich bei Rahmennummer mit Präfix ZGUKDE - ZGUKDG - ZGUKDH - ZGUKDL - ZGUKDM
- Nevada 750: Verträglich
- Bellagio: Verträglich
- Breva: Verträglich mit Ausnahme der Version 750
- Norge: Verträglich - alle Hubraumklassen -
- Griso 850: Verträglich ab Rahmennummer ZGULSB0016M111528
- Griso 1100: Verträglich ab Rahmennummer ZGULS00017M113321
- Griso 1200: Verträglich ab Rahmennummer ZGULSE - ZGULSG
- 1200 Sport: Verträglich
- Stelvio: Verträglich - alle Versionen -

Grundsätzlich gilt, dass die Oktanzahl, wie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Modells angegeben, einzuhalten ist.

Darüber hinaus benötigen ältere Fahrzeuge auch Bleiersatz.

Keinen Bleiersatz benötigen alle Guzzis, die bereits ab Werk mit einem Katalysator ausgerüstet wurden, sowie alle Einspritzer.

Gemäss meiner Erfahrung können ältere Guzzis auch ohne Bleiersatz schadlos betrieben werden (vorausgesetzt die Oktanzahl stimmt). Durch den Betrieb über zig-tausend Kilometer und das milliardenfache Schliessen der Ventile haben sich die Ventilsitze derart eingeschmiedet, dass sie dadurch genug hart geworden sind. So hat das Sitz-Material ähnlich selbstschmierende Eigenschaften erhalten, wie die später verwendeten Materialien.

E10 Kraftstoff wird mit einer Oktanzahl von 95 angeboten, hat effektiv aber eine Oktanzahl von etwa 97. Siehe dazu den Wikipedia-Artikel über E10 (Kraftstoff).

Das ist für eine Cali 2, die 98 Oktan benötigt, immer noch zu wenig. Man müsste also die Vorzündung etwas zurück nehmen, damit die Cali 2 mit Benzin mit tieferer Oktanzahl gefahren werden kann.

Ein weiteres Hindernis stellt die Verträglichkeit von E10 mit Kunststoffen und Aluminium dar. Benzinschläuche und Vergaserteile könnten Schaden nehmen und müssten dann ersetzt werden. Ich gehe allerdings davon aus, dass eine einmalige Tankfüllung unterwegs mit E10 zu keinen grösseren Problemen führen sollte.

Ebenso fördert E10 anscheinend die Bildung von Kondenswasser im Motor und im Motoröl, beschleunigt die Ölalterung und Kraftstoffverdünnung des Öls. Es wird vermutet, dass es durch E10 zu erhöhtem Verschleiss im Motor kommen könnte.

Oder anders gesagt: In meine Motorräder kommt dieses Zeugs nicht rein!

Herzliche Grüsse

Thomas Herbst, "La GUZZI"

Technischer Beauftragter der PassioneMoto SA

Wikilink : Deutsch http://de.wikipedia.org/wiki/E10_%28Kraftstoff%29

English http://en.wikipedia.org/wiki/Common_ethanol_fuel_mixtures#E10_or_less